



## Unternehmensumfrage über EU-externe Dienstleistungsexporteure

## Vertriebs-, Bau-, IKT- und freiberufliche Dienstleistungen

### *Telefoninterview*

## 1. KONTAKT UND UNTERNEHMENSINFORMATION

**A1.** Eindeutige Unternehmens-ID:

\_\_\_\_\_

*Bitte oben auf JEDER Seite markieren*

**A2.** Initialen des Interviewers/der Interviewerin

\_\_\_\_\_

*Bitte oben auf JEDER Seite markieren*

**A3.** Interviewdatum:

\_\_\_\_\_

**A4.** Unternehmensname:

\_\_\_\_\_

**A5.** Land:

\_\_\_\_\_

**A6.** Telefonnummer des Unternehmens (einschließlich Landesvorwahl):

\_\_\_\_\_

## 2. SCREENINGFRAGEN

Die folgenden Fragen dienen dazu, festzustellen, ob das Unternehmen seine Dienstleistungen an Kunden außerhalb der EU verkauft, und vor allem, ob das Unternehmen Dienstleistungen exportiert, auf die sich diese Umfrage konzentriert (Vertriebs-, Bau-, IKT- und freiberufliche Dienstleistungen).

*Guten Tag/Abend. Mein Name ist [Name des Interviewers] und ich kontaktiere Sie im Auftrag der GD Handel der Europäischen Kommission und des International Trade Centre. Wir führen eine groß angelegte Umfrage unter EU-Dienstleistern über Exporte und internationale Handelsthemen durch. Kann ich mit der Person sprechen, die in Ihrem Unternehmen für den internationalen Verkauf zuständig ist?*

Wenn diese nicht verfügbar ist, können Sie versuchen, mit einer der folgenden Personen zu sprechen: Direktor/in, Vorstandsvorsitzende/r / Stellvertreter/in des/der Vorstandsvorsitzenden, Geschäftsführer/in, Leiter/in Handel / Export-Import-Leiter/in, Leiter/in Beschaffung / Einkauf, Leiter/in Logistik, Stellvertretende/r Leiter/in / Fachperson Handel / Stellvertretende/r Leiter/in / Fachperson Export-Import, Stellvertretende/r Leiter/in Verkauf, Stellvertretende/r Leiter/in / Fachperson Logistik, Kaufmännische/r Leiter/in / Finanzleiter/in.

**ACHTUNG:**

- Wenn die gewünschte Person antwortet, geben Sie nochmals (und dieses Mal ausführlich) den Grund für den Anruf und das Ziel der Umfrage an.
- Wenn die Person vorübergehend nicht erreichbar ist, vereinbaren Sie einen Zeitpunkt für einen Rückruf und fragen Sie nach den Kontaktdaten der zu befragenden Person.
- Wenn das Unternehmen keine Auskunft geben möchte, die Nummer falsch ist oder das Interview definitiv nicht fortgesetzt werden kann, notieren Sie den Grund im Unternehmensverzeichnis.
- Wenn die Befragten um weitere Informationen ersuchen, können Sie den nachstehenden Text vorlesen.

*Das Ziel der Umfrage ist es, die Europäische Kommission über die Art der Informationen, die Dienstleister benötigen, und die Herausforderungen, mit denen sie beim Export auf Märkte außerhalb der EU konfrontiert sind, zu beraten. Um einen geschlechterbewussten Ansatz zu gewährleisten, ermittelt die Umfrage auch die Unterschiede zwischen Unternehmen, die von Frauen bzw. von Männern geführt werden. Die gesammelten Daten sollen es der Europäischen Kommission ermöglichen, die Art der Informationen und Unterstützung, die sie den EU-Dienstleistern bietet, zu verbessern. Die Umfrage konzentriert sich auf EU-Dienstleister, die außerhalb des EU-Gebiets exportieren; sie wird in verschiedenen Ländern im EU-Gebiet durchgeführt, einschließlich [Name des Landes], und konzentriert sich auf folgende breite Dienstleistungssektoren: 1) Telekommunikations- und computerbezogene Dienstleistungen, 2) Baudienstleistungen, 3) Vertriebsdienstleistungen und 4) freiberufliche Dienstleistungen.*

**A7.** *Möchten Sie an der Umfrage teilnehmen? Das Interview wird 45-60 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen und Ihre Antworten werden streng vertraulich behandelt.*

1.  Ja
2.  Nein

**ACHTUNG:** Wenn das Unternehmen kein Interesse an einer Teilnahme hat, notieren Sie den Grund im Unternehmensverzeichnis.

**A8.** *Name des/der Befragten:* \_\_\_\_\_

**A9.** *Geschlecht des/der Befragten:*

1.  männlich
2.  weiblich

**A10. Positionsbezeichnung/Funktion:** \_\_\_\_\_

**A11. Hat Ihr Unternehmen in den letzten 2 Jahren seine Dienstleistungen an Kunden außerhalb des EU-Gebiets verkauft? Dies beinhaltet auch den Verkauf von Dienstleistungen über ausländische Tochtergesellschaften des Unternehmens.**

1.  Ja
2.  Nein

Falls erforderlich, erläutern Sie Folgendes:

- „Kunden außerhalb des EU-Gebiets“ bezieht sich auf Kunden, deren Sitz außerhalb des EU-Gebiets liegt.
- „Ausländische Tochtergesellschaften“ bezieht sich auf Unternehmen außerhalb des EU-Gebiets, an denen das befragte Unternehmen mehr als die Hälfte der Stimmrechte der Anteilseigner bzw. mehr als die Hälfte der Anteile besitzt.

**ACHTUNG:** Wenn das Unternehmen keine Dienstleistungen an Kunden mit Sitz außerhalb des EU-Gebiets erbringt, beenden Sie das Interview und notieren Sie es im Unternehmensverzeichnis.

**A12. Welche Hauptdienstleistung verkauft Ihr Unternehmen an Kunden außerhalb des EU-Gebiets? (Nur eine Antwort auswählen)**

**1. Baudienstleistungen**

- a.  Hochbau
- b.  Tiefbau
- c.  Sonstige fachspezifische Baudienstleistungen

**2. Vertriebsdienstleistungen**

- a.  Großhandelsdienstleistungen
- b.  Einzelhandelsdienstleistungen

**3. Telekommunikations- und computerbezogene Dienstleistungen**

- a.  Telekommunikationsdienstleistungen
- b.  EDV- und verwandte Dienstleistungen

**4. Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen**

- a.  Architekturdienstleistungen
- b.  Ingenieurleistungen
- c.  Juristische Dienstleistungen
- d.  Buchhaltungs-, Prüfungs- und Steuerberatungsdienste
- e.  Werbedienstleistungen
- f.  Managementberatungsdienste
- g.  Forschungs-, Entwicklungs- und Testdienstleistungen

Schränken Sie die Unternehmensauswahl auf die von der Umfrage abgedeckten Branchen ein. Vergewissern Sie sich, dass sie die vom Unternehmen exportierte Hauptdienstleistung erfassen und nicht die spezifische Dienstleistung, die der Befragte in seiner Funktion im Unternehmen erbringt (z. B. ein Architekt, der Architekturdienstleistungen in einem Unternehmen erbringt, das Baudienstleistungen an ausländische Kunden verkauft).

Verwenden Sie falls erforderlich **ANHANG I: KLASSIFIZIERUNG DER DIENSTLEISTUNGSEKTOREN**, um ausführlichere Auskunft über die spezifische Dienstleistung zu geben.

**ACHTUNG:** Wenn das Unternehmen keine der oben genannten Dienstleistungen an ausländische Kunden erbringt, beenden Sie das Interview und notieren Sie es im Unternehmensverzeichnis.

### 3. UNTERNEHMENSMERKMALE

*Die folgenden Fragen betreffen einige wichtige Merkmale Ihres Unternehmens mit besonderem Schwerpunkt auf Beschäftigung, Eigentümerstruktur und Teilnahme von Frauen.*

**A13.** *Seit wie vielen Jahren besteht Ihr Unternehmen?* (Nur eine Antwort auswählen)

1.  Seit weniger als 1 Jahr                      3.  Seit 6 bis 10 Jahren                      5.  Seit über 20 Jahren  
2.  Seit 1 bis 5 Jahren                      4.  Seit 11 bis 20 Jahren

**A14.** *Ist Ihr Unternehmen ein Familienbetrieb?*

1.  Ja  
2.  Nein

**A15.** *Ist Ihr Unternehmen teilweise oder vollständig im Eigentum eines ausländischen Partners mit Sitz außerhalb der EU?*

1.  Kein ausländisches Eigentum  
2.  Der/die ausländische/n Partner hält/halten bis zu 50 % der Anteile  
3.  Der/die ausländische/n Partner hält/halten mehr als 50 % der Anteile

Wenn die Antwort „3“ lautet, gehen Sie zu **A16**, andernfalls zu **A17**.

**A16.** *Wenn Ihre ausländischen Partner mehr als 50 % der Anteile halten, in welchem Land befindet sich der Sitz Ihrer Muttergesellschaft (bzw. Ihres Mehrheitseigentümers)?*

\_\_\_\_\_

**A17.** *Ist der Eigentümer des Unternehmens eine Frau? Im Fall mehrerer Eigentümer, wie hoch ist der Frauenanteil der Eigentümer?*

Wenn es nur einen Eigentümer gibt und dies eine Frau ist, wählen Sie bitte Option 13: „100 %“.

1.  Keine Frauen                      6.  31-40 %                      11.  81-90 %  
2.  Weniger als 5 %                      7.  41-50 %                      12.  91-99 %  
3.  5-10 %                      8.  51-60 %                      13.  100 %  
4.  11-20 %                      9.  61-70 %  
5.  21-30 %                      10.  71-80 %

**A18.** *Wie viele Mitarbeiter/innen hat Ihr Unternehmen derzeit?*

Wenn das Unternehmen Teil eines multinationalen Konzerns ist, erläutern Sie bitte, dass Sie die Anzahl der Mitarbeiter/innen im befragten Unternehmen wissen möchten, nicht jene des multinationalen Konzerns. Wenn die befragte Person von dauerhaft und befristeten Mitarbeiter/innen spricht, fragen Sie nach einer Durchschnittszahl während der meisten Zeit des Jahres.

1.  Weniger als 5 Mitarbeiter/innen                      5.  21-50 Mitarbeiter/innen                      9.  251-500 Mitarbeiter/innen  
2.  5-10 Mitarbeiter/innen                      6.  51-100 Mitarbeiter/innen                      10.  501-1000 Mitarbeiter/innen  
7.  101-150 Mitarbeiter/innen



B) Wird von einer Frau geleitet:	<input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N	<input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N	<input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N	<input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N	<input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N	<input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> N
C) Prozentsatz der weiblichen Mitarbeiter						
0 %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1-50 %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
51-100 %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß es nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 4. ERFAHRUNG IM HANDEL AUSSERHALB DER EU

*Die folgenden Fragen betreffen die Erfahrung Ihres Unternehmens bei der Erbringung von Dienstleistungen an Kunden außerhalb des EU-Gebiets. Wir werden die Länder, in denen sich Ihre ausländischen Kunden befinden, als Exportzielmärkte außerhalb der EU bezeichnen.*

**A24. Seit wann verkaufen Sie Ihre Dienstleistungen an Kunden außerhalb des EU-Gebiets?**

- |   |   |
|---|---|
| 1. <input type="checkbox"/> Seit weniger als 1 Jahr | 4. <input type="checkbox"/> Seit 11 bis 20 Jahren |
| 2. <input type="checkbox"/> Seit 1 bis 5 Jahren     | 5. <input type="checkbox"/> Seit über 20 Jahren   |
| 3. <input type="checkbox"/> Seit 6 bis 10 Jahren    |   |

**A25. Welche sind Ihre wichtigsten Exportzielmärkte außerhalb der EU, gemessen am Exportwert?**

Notieren Sie in **TABELLE I: EXPORTZIELMÄRKTE AUSSERHALB DER EU** bis zu 5 Nicht-EU-Länder, in denen das Unternehmen seine Dienstleistungen erbringt bzw. in denen sich die ausländischen Kunden befinden. Fragen Sie zuerst nach dem wichtigsten Land, gemessen am Exportwert.

**A26. Wie erbringt Ihr Unternehmen seine Dienstleistungen an Kunden außerhalb der EU?**

Geben Sie zunächst alle vom Befragten genannten Optionen an und fragen Sie dann die befragte Person nach der wichtigsten

Arten der Erbringung <i>(Alle zutreffenden Antworten auswählen)</i>	Wichtigste <i>(Nur eine Antwort auswählen)</i>
1. <input type="checkbox"/> [Art 1] Das Unternehmen erbringt seine Dienstleistungen elektronisch oder telefonisch (d. h. ohne dass Unternehmensmitarbeiter oder ausländische Kunden die Grenze überschreiten müssen)	<input type="checkbox"/>
2. <input type="checkbox"/> [Art 2] Die Kunden reisen in Ihr Land, um Ihre Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen	<input type="checkbox"/>
3. <input type="checkbox"/> [Art 3] Das Unternehmen erbringt seine Dienstleistungen über ausländische Tochterunternehmen	<input type="checkbox"/>
4. <input type="checkbox"/> [Art 4] Die Mitarbeiter des Unternehmens reisen vorübergehend zum Betrieb des Kunden, um die Dienstleistung zu erbringen	<input type="checkbox"/>

Wenn die Antwort „3“ lautet, gehen Sie zu **A27**, andernfalls zu **A28**.

**A27. Wenn Ihr Unternehmen Dienstleistungen über seine ausländischen Tochterunternehmen erbringt, können Sie die Länder außerhalb der EU angeben, in denen Ihr Unternehmen seine wichtigsten Tochterunternehmen hat?**

Notieren Sie in **TABELLE I: EXPORTZIELMÄRKTE AUSSERHALB DER EU** bis zu 3 Nicht-EU-Länder, in denen das Unternehmen Tochterunternehmen hat.

**A28. Wie hoch ist der ungefähre Prozentsatz am Jahresumsatz Ihres Unternehmens, der aus dem Verkauf von Dienstleistungen an Kunden außerhalb der EU erzielt wird?**

- 1.  Weniger als 5 %
- 2.  5-10 %
- 3.  11-20 %
- 4.  21-30 %
- 5.  31-40 %
- 6.  41-50 %
- 7.  51-60 %
- 8.  61-70 %
- 9.  71-80 %
- 10.  81-90 %
- 11.  91-100%

**A29. Wie vermarktet Ihr Unternehmen seine Dienstleistungen an Kunden außerhalb des EU-Gebiets? (Nur 1 Antwort auswählen)**

Wenn das Unternehmen mehrere Kanäle nutzt, fragen Sie, welcher am wichtigsten ist.

- 1.  Die Website Ihres Unternehmens
- 2.  eCommerce-Plattformen
- 3.  Online-Werbung (einschließlich Social Media)
- 4.  Anzeigen in sonstigen Medien (Zeitungen, Zeitschriften, Radio und TV)
- 5.  Marketingdienstleistungen der Branchenvereinigung im Ausland
- 6.  Teilnahme an Foren, Veranstaltungen und Handelsmessen
- 7.  Kundenempfehlungen (Mundpropaganda)
- 8.  Direktmarketing (E-Mails an Kunden, Telefonanrufe etc.)
- 9.  Sonstiges, bitte angeben: \_\_\_\_\_

**A30. Wenn Ihr Unternehmen Dienstleistungen von Dienstleistern mit Sitz außerhalb der EU importiert, geben Sie bitte die wichtigste Dienstleistung und das Hauptursprungsland außerhalb der EU (gemessen am Importwert) an.**

Sektor <i>(Nur 1 Antwort auswählen)</i>	Hauptursprungsland
1. <input type="checkbox"/> Bau und Baudienstleistungen	
2. <input type="checkbox"/> Großhandelsdienstleistungen	
3. <input type="checkbox"/> Einzelhandelsdienstleistungen	
4. <input type="checkbox"/> Transportdienstleistungen	
5. <input type="checkbox"/> Finanz- und verwandte Dienstleistungen	
6. <input type="checkbox"/> Immobiliendienstleistungen	
7. <input type="checkbox"/> Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen	
8. <input type="checkbox"/> Juristische und Buchhaltungsdienstleistungen	
9. <input type="checkbox"/> IKT-Dienstleistungen	
10. <input type="checkbox"/> Wartungs-, Reparatur- und Installationsdienstleistungen (ausgenommen Baudienstleistungen)	
11. <input type="checkbox"/> Bildungsdienstleistungen	
12. <input type="checkbox"/> Sonstiges, bitte angeben: _____	

## 5. INFORMATIONSBEDARF

Die folgenden Fragen betreffen die Art der Informationen über Vorschriften, Verfahren und Marktdaten, die Ihr Unternehmen zum Export seiner Dienstleistungen in Märkte außerhalb der EU benötigt, sowie die Quellen dieser Informationen.

### A31. Welche Arten von Informationen brauchen Sie für den Export Ihrer Dienstleistungen in Märkte außerhalb der EU?

Art der Informationen (Alle zutreffenden Antworten auswählen)	Am wichtigsten (Nur 1 Antwort auswählen)	Sind Sie in der Lage, die folgenden Informationen zu finden?
1. <input type="checkbox"/> Vorschriften und Verfahren in Bezug auf den grenzüberschreitenden Datenverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2. <input type="checkbox"/> Sonstige Vorschriften und Verfahren in Bezug auf die grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen (z. B. geforderte Genehmigungen und Zertifizierungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3. <input type="checkbox"/> Vorschriften und Verfahren in Bezug auf die Auslandsreisen von Mitarbeiter/innen des Unternehmens (z. B. Geschäftsvisa oder Arbeitserlaubnisse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
4. <input type="checkbox"/> Vorschriften und Verfahren in Bezug auf Investitionen in Märkten außerhalb der EU (z. B. Beschränkungen für ausländisches Eigentum)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
5. <input type="checkbox"/> Informationen über Handels- und Investitionsverträge der EU mit anderen Ländern (z. B. spezifische Vorteile und Pflichten im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
6. <input type="checkbox"/> Von ausländischen Kunden geforderte private und freiwillige Standards	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
7. <input type="checkbox"/> Informationen über Vergabe öffentlicher Aufträge in Märkten außerhalb der EU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
8. <input type="checkbox"/> Informationen über inländische Besteuerung (inkl. MWSt., Körperschaftssteuer, Digitalsteuer etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
9. <input type="checkbox"/> Informationen über Export- und Importwerte von Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
10. <input type="checkbox"/> Informationen über Marktgröße, Marktpreise und Prognosen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
11. <input type="checkbox"/> Sonstiges, bitte angeben: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein



**A32. Wo suchen Sie die Informationen, die Sie für den Export in Märkte außerhalb der EU benötigen?**

Informationsquelle (Alle zutreffenden Antworten auswählen)	Details (Alle zutreffenden Antworten auswählen)
1. <input type="checkbox"/> Online-Websites	a. <input type="checkbox"/> Europäische Kommission. Bitte angeben: _____
	b. <input type="checkbox"/> EU-Unternehmensvereinigungen. Bitte angeben: _____
	c. <input type="checkbox"/> Einzelstaatliche Behörden. Bitte angeben: _____
	d. <input type="checkbox"/> Einzelstaatliche Unternehmensvereinigungen. Bitte angeben: _____
	e. <input type="checkbox"/> Behörden oder Vereinigungen der Märkte außerhalb der EU.
	f. <input type="checkbox"/> Internationale Organisationen. Bitte angeben: _____
	g. <input type="checkbox"/> Sonstige. Bitte angeben: _____
2. <input type="checkbox"/> Direktkontakt zu einzelstaatlichen Institutionen	a. <input type="checkbox"/> Handelskammer (einschließlich Auslandshandelskammern)
	b. <input type="checkbox"/> Regierungsbehörden
	c. <input type="checkbox"/> Einzelstaatliche Branchenvereinigungen bzw. -verbände
	d. <input type="checkbox"/> Sonstige. Bitte angeben: _____
3. <input type="checkbox"/> Direktkontakt zu EU-Institutionen bzw. EU-Unternehmensvereinigungen	a. <input type="checkbox"/> Europäische Kommission
	b. <input type="checkbox"/> EU-Branchenvereinigungen bzw. -verbände
	c. <input type="checkbox"/> EU-Delegationen im Ausland
	d. <input type="checkbox"/> Sonstige. Bitte angeben: _____
4. <input type="checkbox"/> Direktkontakt zu Institutionen des Auslandes	a. <input type="checkbox"/> Regierungsbehörden
	b. <input type="checkbox"/> Branchenvereinigungen bzw. -verbände
	c. <input type="checkbox"/> Sonstige. Bitte angeben: _____
5. <input type="checkbox"/> Direktkontakt zu einem privaten Beratungsunternehmen (d. h. Rechtsberatungs- oder Marketingunternehmen)	a. <input type="checkbox"/> Nicht-EU-Unternehmen
	b. <input type="checkbox"/> EU-Unternehmen
6. <input type="checkbox"/> Durch den Austausch von Informationen mit anderen Branchenunternehmen	

**A33. Wäre es für Ihr Unternehmen hilfreich, Zugriff auf eine Website der Europäischen Kommission mit Informationen über den Export von Dienstleistungen in Märkte außerhalb der EU und diesbezügliche Vorschriften zu haben?**

1.  Ja
2.  Nein. Bitte geben Sie den Grund an: \_\_\_\_\_

**A34. Kennen Sie die von der Europäischen Kommission betriebene Website Market Access Database (Marktzugangsdatenbank)?**

1.  Ja
2.  Nein

Wenn das Unternehmen nach weiteren Informationen ersucht, können Sie erklären, dass die Market Access Database (bzw. MADB) eine Online-Website der Europäischen Kommission ist, die Exportunternehmen der EU über die Importbedingungen in Drittmärkten informiert

**A35. Hatten Sie in den letzten 2 Jahren Schwierigkeiten beim Export Ihrer Dienstleistungen aufgrund mangelnder Informationen über Vorschriften und Verfahren in Märkten außerhalb der EU?**

1.  Ja, bitte geben Sie die Länder an: \_\_\_\_\_
2.  Nein

Wenn das Unternehmen mit „Ja“ antwortet, melden Sie bitte die Schwierigkeiten in **A38** und **A39**.

Um diese Schwierigkeit unter **A38** zu melden, wählen Sie bitte „**5. Informationstransparenz**“ in der **Spalte Verwandte Verwaltungsverfahren**. Bitte geben Sie unter **A39** die Schwierigkeit mit fehlenden Informationen in der Spalte **Kommentare an**.

## 6. HANDELSHINDERNISSE DURCH VORSCHRIFTEN UND VERFAHREN

*Die folgenden Fragen betreffen die Art der Vorschriften und Behördenverfahren, mit denen Ihr Unternehmen ggf. beim Export seiner Dienstleistungen in Märkte außerhalb der EU konfrontiert ist.*

**A36.** *War Ihr Unternehmen in den letzten 2 Jahren beim direkten oder (über ausländische Tochterunternehmen) indirekten Export von Dienstleistungen in Nicht-EU-Länder mit Hindernissen durch Vorschriften und damit verbundene Behördenverfahren konfrontiert?*

1.  Ja
2.  Nein

**A37.** *Gibt es neben den Ländern, in die Ihr Unternehmen derzeit exportiert, andere Nicht-EU-Länder, in die Sie zu exportieren versuchten, aber aufgrund komplexer Vorschriften und damit verbundener Behördenverfahren erfolglos blieben?*

1.  Ja. Bitte um genaue Angabe mit Hilfe von **TABELLE I: EXPORTZIELMÄRKTE AUSSERHALB DER EU**
2.  Nein

Notieren Sie in **TABELLE I: EXPORTZIELMÄRKTE AUSSERHALB DER EU** bis zu 3 Nicht-EU-Länder, in die das Unternehmen seine Dienstleistungen zu exportieren versuchte. Dies beinhaltet auch Nicht-EU-Länder, in denen das Unternehmen mittels ausländischer Tochtergesellschaften präsent sein wollte.

**ACHTUNG:** Wenn das Unternehmen auf die obigen zwei Fragen mit „Nein“ antwortet, können Sie mit dem **NÄCHSTEN ABSCHNITT** fortfahren.

**A38. Geben Sie die Hauptart der ausländischen Vorschriften an, die Sie als Hindernisse beim Export bzw. versuchten Export in ein Nicht-EU-Land empfinden.**

Verwenden Sie **ANHANG II – Klassifizierung von Handelshindernissen für Dienstleistungen** zur Identifizierung der Art des Problems. Wenn Sie die Kategorie gefunden haben, ersuchen Sie die befragte Person, die Auswahl zu bestätigen.

Hindernisnummer	Code der Hindernisklasse	Bestimmungsmarkt, in dem das Problem auftrat	Ursprung der Vorschrift	Worin genau liegen die Schwierigkeiten mit der Vorschrift?		Damit verbundene Behördenverfahren	Beteiligte Regierungsinstitution
				Die Vorschrift selbst ist zu streng oder zu schwer zu erfüllen	Die genauen Verfahren zur Einhaltung der Vorschrift sind ungeeignet		
1			1. Nicht-EU-Vorschrift <input type="checkbox"/> 2. EU-Vorschrift <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1. Verzögerungen <input type="checkbox"/> 2. Hohe Kosten <input type="checkbox"/> 3. Übermäßiger Papierkram <input type="checkbox"/> 4. Ungeeignete Infrastruktur <input type="checkbox"/> 5. Informationstransparenz <input type="checkbox"/>	
2			1. Nicht-EU-Vorschrift <input type="checkbox"/> 2. EU-Vorschrift <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1. Verzögerungen <input type="checkbox"/> 2. Hohe Kosten <input type="checkbox"/> 3. Übermäßiger Papierkram <input type="checkbox"/> 4. Ungeeignete Infrastruktur <input type="checkbox"/> 5. Informationstransparenz <input type="checkbox"/>	
3			1. Nicht-EU-Vorschrift <input type="checkbox"/> 2. EU-Vorschrift <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1. Verzögerungen <input type="checkbox"/> 2. Hohe Kosten <input type="checkbox"/> 3. Übermäßiger Papierkram <input type="checkbox"/> 4. Ungeeignete Infrastruktur <input type="checkbox"/> 5. Informationstransparenz <input type="checkbox"/>	
4			1. Nicht-EU-Vorschrift <input type="checkbox"/> 2. EU-Vorschrift <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1. Verzögerungen <input type="checkbox"/> 2. Hohe Kosten <input type="checkbox"/> 3. Übermäßiger Papierkram <input type="checkbox"/> 4. Ungeeignete Infrastruktur <input type="checkbox"/> 5. Informationstransparenz <input type="checkbox"/>	
5			1. Nicht-EU-Vorschrift <input type="checkbox"/> 2. EU-Vorschrift <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1. Verzögerungen <input type="checkbox"/> 2. Hohe Kosten <input type="checkbox"/> 3. Übermäßiger Papierkram <input type="checkbox"/> 4. Ungeeignete Infrastruktur <input type="checkbox"/> 5. Informationstransparenz <input type="checkbox"/>	

**A39. Bitte um weitere Erläuterungen.**

Beachten Sie die Informationen aus der vorherigen Frage. Wenn nicht die Hauptdienstleistung des Unternehmens (Q12) betroffen ist, bitte hier vermerken.

Hindernisnummer	Code der Hindernisklasse	Betroffene Dienstleistung (falls nicht die Hauptdienstleistung)	Hinweise	Weitere Länder, in denen das gleiche Hindernis auftrat
1				
2				
3				
4				
5				

**A40. Wo berichten Sie üblicherweise über die Hindernisse, mit denen Sie bei Ihrem Dienstleistungsexport außerhalb der EU konfrontiert sind?**

Informationsquelle (Alle zutreffenden Antworten auswählen)	Details (Alle zutreffenden Antworten auswählen)
1. <input type="checkbox"/> Online-Websites	a. <input type="checkbox"/> Websites der Europäischen Kommission. Bitte angeben: _____
	b. <input type="checkbox"/> Websites einzelstaatlicher Institutionen. Bitte angeben: _____
	c. <input type="checkbox"/> Websites der Partnerländer Bitte angeben: _____
	d. <input type="checkbox"/> Websites internationaler Organisationen. Bitte angeben: _____
	e. <input type="checkbox"/> Sonstige Bitte angeben: _____
2. <input type="checkbox"/> Direktkontakt zu einzelstaatlichen Institutionen	a. <input type="checkbox"/> Handels- und Industriekammer
	b. <input type="checkbox"/> Branchenvereinigungen bzw. -verbände
	c. <input type="checkbox"/> Sonstige Bitte angeben: _____
3. <input type="checkbox"/> Direktkontakt zu EU-Institutionen bzw EU-Unternehmensvereinigungen	a. <input type="checkbox"/> Europäische Kommission
	b. <input type="checkbox"/> Branchenvereinigungen bzw. -verbände auf EU-Ebene
	c. <input type="checkbox"/> Sonstige Bitte angeben: _____
4. <input type="checkbox"/> Direktkontakt zu Institutionen des Auslandes	a. <input type="checkbox"/> Handels- und Industriekammer
	b. <input type="checkbox"/> Branchenvereinigungen bzw. verbände
	c. <input type="checkbox"/> Sonstige Bitte angeben: _____
5. <input type="checkbox"/> Ich berichte nicht über die Hindernisse, mit denen mein Unternehmen konfrontiert ist	Bitte geben Sie den Grund an: _____

**A41. Hätten Sie Interesse an der Möglichkeit, online über die Hindernisse gegen den Zugang zu Märkten außerhalb der EU berichten zu können?**

1.  Ja
2.  Nein. Bitte geben Sie den Grund an: \_\_\_\_\_

## 7. FREIHANDELSABKOMMEN UND TEILNAHME AN KONSULTATIONEN

**A42. Nutzen Sie Handelspräferenzen aus irgendeinem EU-Handelsabkommen? Wenn ja, geben Sie bitte das EU-Handelsabkommen an.**

1.  Ja
2.  Nein

Wenn das Unternehmen mit „Ja“ antwortet, erfassen Sie, ob das Unternehmen Handelspräferenzen aus den nachstehenden EU-Handelsabkommen nutzt (Freihandelsabkommen, an denen die EU teilnimmt und die Dienstleistungen umfassen, laut WTO-Datenbank über regionale Handelsabkommen).

Wenn das Unternehmen mit „Nein“ antwortet, fahren Sie mit der nächsten Frage fort.

Name des Abkommens	Wird genutzt	Name des Abkommens	Wird genutzt
1. EU-Albanien	<input type="checkbox"/>	10. EU-Japan	<input type="checkbox"/>
2. EU-Armenien	<input type="checkbox"/>	11. EU-Republik Korea	<input type="checkbox"/>
3. EU-Bosnien und Herzegowina	<input type="checkbox"/>	12. EU-Mexiko	<input type="checkbox"/>
4. EU-Kanada	<input type="checkbox"/>	13. EU-Republik Moldawien	<input type="checkbox"/>
5. EU-CARIFORUM Staaten EPA <sup>1</sup>	<input type="checkbox"/>	14. EU-Montenegro	<input type="checkbox"/>

<sup>1</sup> Aktuelle Unterzeichnerstaaten: Antigua und Barbuda, Österreich, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta; Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakische

6. EU-Zentralamerika <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	15. EU-Nordmazedonien	<input type="checkbox"/>
7. EU-Chile	<input type="checkbox"/>	16. EU-Serbien	<input type="checkbox"/>
8. EU-Kolumbien, Peru, Ecuador	<input type="checkbox"/>	17. EU-Ukraine	<input type="checkbox"/>
9. EU-Georgien	<input type="checkbox"/>	18. Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) <sup>3</sup>	<input type="checkbox"/>

**A43. Bitte geben Sie an, warum Sie keine Handelspräferenzen aus einem EU-Handelsabkommen nutzen.**

- 1.  Ich wusste nicht, dass die Handelsabkommen den Dienstleistungsexport erleichtern
- 2.  Die Handelspräferenzen sind nicht attraktiv genug
- 3.  Es ist zu schwierig, Handelspräferenzen zu nutzen, die ich nicht kenne
- 4.  Sonstige Gründe. Bitte angeben: \_\_\_\_\_

**A44. Nimmt Ihr Unternehmen direkt oder indirekt (über Unternehmensvereinigungen) an Konsultationen vor Abschluss von EU-Handelsabkommen teil?**

- 1.  Ja
- 2.  Nein
- 3.  Ich weiß es nicht

Wenn das Unternehmen mit „Ja“ antwortet, fahren Sie bitte mit der nächsten Frage fort. Andernfalls überspringen Sie diese.

**A45. Wie nimmt Ihr Unternehmen genau an derartigen Konsultationen teil?**

Teilnahmemodalität <i>(Alle zutreffenden Antworten auswählen)</i>	Am wichtigsten <i>(Nur 1 Antwort auswählen)</i>
1. <input type="checkbox"/> Direkt über Online-Konsultationen der EU.	<input type="checkbox"/>
2. <input type="checkbox"/> Direkt über einzelstaatliche Konsultationen.	<input type="checkbox"/>
3. <input type="checkbox"/> Über Branchenlobby.	<input type="checkbox"/>
4. <input type="checkbox"/> Über Unternehmensverbände/Handelskammern	<input type="checkbox"/>
5. <input type="checkbox"/> Sonstiges, bitte angeben: _____	<input type="checkbox"/>

## 8. SONSTIGE HINDERNISSE

### 8.1. ZUGANG ZU VEREINIGUNGEN UND UNTERNEHMENSNETZWERKEN

**A46. Ist Ihr Unternehmen Mitglied einer der folgenden Unternehmensvereinigungen oder -netzwerke?**

Bitte erfassen Sie die Art der Vereinigung/des Netzwerks. Im zweiten Schritt fragen Sie nach dem Umfang des Netzwerks: R – regional, E – einzelstaatlich, I - international. Im dritten Schritt geben Sie die wichtigste Vereinigung/das wichtigste Netzwerk für die Tätigkeit des Unternehmens außerhalb der EU an.

Handelsnetzwerk/Vereinigung	Umfang	Am wichtigsten <i>(Nur 1 Antwort auswählen)</i>
1. <input type="checkbox"/> Handelskammer	R <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. <input type="checkbox"/> Unternehmensvereinigung	R <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Republik, Slowenien, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich, Bahamas, Barbados, Belize, Dominica, Dominikanische Republik, Grenada, Guyana, Jamaika, St. Kitts und Nevis, St. Lucia; St. Vincent und die Grenadinen, Surinam, Trinidad und Tobago.

<sup>2</sup> Aktuelle Unterzeichnerstaaten: Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama.

<sup>3</sup> Aktuelle Unterzeichnerstaaten: Österreich, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich, Island, Liechtenstein, Norwegen.

Handelsnetzwerk/Vereinigung	Umfang	Am wichtigsten (Nur 1 Antwort auswählen)
3. <input type="checkbox"/> Vereinigung von Geschäftsfrauen	R <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. <input type="checkbox"/> Industrieverband (branchenspezifisch)	R <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. <input type="checkbox"/> Genossenschaft	R <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. <input type="checkbox"/> Sonstiges, bitte angeben: _____	R <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. <input type="checkbox"/> Kein Mitglied		

**A47. Welche Art von Vorteilen, die für Ihre Tätigkeit außerhalb der EU relevant sind, haben Sie durch die Mitgliedschaft in derartigen Vereinigungen/Netzwerken genossen?**

Welche der von der befragten Person gewählten Vorteile ist für die Geschäftstätigkeit am wichtigsten?

Vorteile	Am wichtigsten (nur 1 Antwort auswählen)
1. <input type="checkbox"/> Schulung/Mentoring.	<input type="checkbox"/>
2. <input type="checkbox"/> Marktzugangsinformation.	<input type="checkbox"/>
3. <input type="checkbox"/> Neue Geschäftschancen durch Matchmaking, B2B.	<input type="checkbox"/>
4. <input type="checkbox"/> Zugang zu Übersetzungs-/Dolmetschdiensten	<input type="checkbox"/>
5. <input type="checkbox"/> Zugang zu juristischen/Steuerberatungsdiensten	<input type="checkbox"/>
6. <input type="checkbox"/> Sonstiges, bitte angeben: _____	<input type="checkbox"/>

**A48. Wie bewerten Sie die Bedeutung informeller Netzwerke (Mundpropaganda, gesellschaftliche Anlässe, persönliche Kontakte etc.) im Vergleich mit formellen Unternehmensnetzwerken bei der Suche nach neuen Geschäftschancen außerhalb der EU?**

- 1.  Sie sind nicht relevant
- 2.  Sie sind gleich wichtig wie formelle Unternehmensnetzwerke
- 3.  Sie sind noch wichtiger als formelle Unternehmensnetzwerke

**8.2. ZUGANG ZU FINANZIERUNG**

**A49. Haben Sie in den letzten Jahren bei einer der folgenden Institutionen um externe Finanzierung ersucht, um Ihre Exporttätigkeit zu beginnen bzw. auszudehnen?**

Ermitteln Sie im ersten Schritt alle zutreffenden Finanzierungsquellen. Fragen Sie das Unternehmen im zweiten nach den Finanzierungsquellen, bei denen das Unternehmen erfolgreich war.

Quelle	Angesucht (Alle zutreffenden Antworten auswählen)	Erfolgreich (Alle zutreffenden Antworten auswählen)
1. Geschäftsbank/kommerzielles Kreditinstitut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Staatliche Bank/staatliches Kreditinstitut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Einzelstaatliche Förderinstitutionen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. EU-Finanzhilfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Muttergesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Investoren/Geschäftspartner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Sonstige, bitte angeben: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Nicht anwendbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**A49. (Zusätzliche Frage): Haben Sie in den letzten zwei Jahren Schwierigkeiten gehabt, Finanzierungsquellen für Ihre Handelsaktivitäten außerhalb der EU zu beantragen?**

Bitte melden Sie die Antworten auf diese Frage im Feld am Ende des Online-Fragebogens mit dem Titel „Anmerkungen des Interviewers und Antworten auf A49“.

1.  Ja, bitte angeben: \_\_\_\_\_
2.  Nein

### 8.3. VERFÜGBARKEIT VON KENNTNISSEN

**A50.** *Hat Ihr Unternehmen Schwierigkeiten bei der Anwerbung von Mitarbeitern mit den erforderlichen Kenntnissen für die Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens außerhalb der EU? Bitte geben Sie die wichtigsten Kenntnisse an und bewerten Sie, wie einfach bzw. schwierig die Anwerbung von Mitarbeitern mit diesen Kenntnissen ist.*

Fragen Sie das Unternehmen im ersten Schritt wie einfach bzw. schwierig die Anwerbung von Mitarbeitern mit diesen Kenntnissen ist. Ermitteln Sie im nächsten Schritt die **wichtigsten Kenntnisse** für die Geschäftstätigkeit außerhalb der EU.

Art der Kenntnisse	Schwierigkeit	Am wichtigsten (Nur 1 Antwort auswählen)
1. <input type="checkbox"/> Managementkenntnisse.	<input type="checkbox"/> Einfach <input type="checkbox"/> Schwierig	<input type="checkbox"/>
2. <input type="checkbox"/> Verhandlungskennntnisse.	<input type="checkbox"/> Einfach <input type="checkbox"/> Schwierig	<input type="checkbox"/>
3. <input type="checkbox"/> EDV-/Digitale Kenntnisse.	<input type="checkbox"/> Einfach <input type="checkbox"/> Schwierig	<input type="checkbox"/>
4. <input type="checkbox"/> Sprachkenntnisse.	<input type="checkbox"/> Einfach <input type="checkbox"/> Schwierig	<input type="checkbox"/>
5. <input type="checkbox"/> Marketing-/Kommunikationskenntnisse.	<input type="checkbox"/> Einfach <input type="checkbox"/> Schwierig	<input type="checkbox"/>
6. <input type="checkbox"/> Finanz-/Buchhaltungskennntnisse	<input type="checkbox"/> Einfach <input type="checkbox"/> Schwierig	<input type="checkbox"/>
7. <input type="checkbox"/> Juristische Kenntnisse	<input type="checkbox"/> Einfach <input type="checkbox"/> Schwierig	<input type="checkbox"/>
8. <input type="checkbox"/> Sonstiges, bitte angeben: _____	<input type="checkbox"/> Einfach <input type="checkbox"/> Schwierig	<input type="checkbox"/>

### 8.4. PRODUKTINNOVATION UND GEISTIGES EIGENTUM

**A51.** *Haben Sie während der letzten 2 Jahre um ein Patent, ein Copyright oder einen Markenschutz für den Beginn/die Ausweitung Ihrer Exporttätigkeit außerhalb der EU angesucht?*

1.  Ja, bitte angeben: \_\_\_\_\_
2.  Nein
3.  Ich weiß es nicht

**A52.** *Hatten Sie in den letzten 2 Jahre irgendwelche Probleme bei der Anmeldung bzw. Aufrechterhaltung der erforderlichen Patente, Copyrights oder Marken für Ihre Tätigkeit außerhalb der EU?*

1.  Ja
2.  Nein

Wenn das Unternehmen mit „Ja“ antwortet, melden Sie bitte die Schwierigkeiten in **Q38** und **Q39**.

Um diese Schwierigkeit unter **Q38** zu melden, wählen Sie bitte "O-Rechte an geistigem Eigentum (IPR)" in der **Spalte Code der Hindernisklassifizierung**. Geben Sie unter **Q39** das IPR-bezogene Problem in der Spalte **Kommentare** an.

### 8.5. ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE

**A53.** *Hat Ihr Unternehmen in den letzten 2 Jahren versucht, an einem Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge in einem Land außerhalb der EU teilzunehmen?*

1.  Ja

Bitte geben Sie das Land an: \_\_\_\_\_



Bitte geben Sie an, ob das Bieterverfahren eine geschlechterspezifische Bestimmung enthielt: \_\_\_\_\_

2.  Nein  
3.  Ich weiß es nicht

**A54. Hatten Sie in den letzten 2 Jahren irgendwelche Probleme in Bezug auf die Teilnahme an ausländischen öffentlichen Auftragsverfahren?**

1.  Ja, bitte angeben: \_\_\_\_\_  
2.  Nein

## 8.6. PRIVATE STANDARDS UND ZERTIFIZIERUNGEN

**A55. Haben Ihre Kunden gefordert, dass Sie für den Beginn bzw. die Ausweitung Ihrer Exporttätigkeit außerhalb der EU zusätzliche private Standards einhalten?**

Erklären Sie auf Nachfrage, dass private Standards Regeln internationaler Organisationen oder privater Kunden sind, deren Einhaltung zwar nicht gesetzlich vorgeschrieben, aber für die Geschäftstätigkeit auf bestimmten Märkten notwendig ist. Ein Beispiel könnte die ISO-9001-Zertifizierung oder Ähnliches sein.

1.  Ja  
2.  Nein  
3.  Ich weiß es nicht

Bei Antwort 1 „Ja“, geben Sie bitte die wichtigsten Standards an. Erfassen Sie für jeden Standard folgende Informationen:

- Partnerland
- Etwaige Hinweise.

Standardname	Partnerland	Hinweise
1. _____	_____	_____
2. _____	_____	_____
3. _____	_____	_____

**A56. Waren Sie in den letzten 2 Jahren bei der Zertifizierung Ihrer exportierten Dienstleistungen mit Problemen konfrontiert?**

1.  Ja, bitte angeben: \_\_\_\_\_  
2.  Nein

## 8.7. WAHRNEHMUNG VON GESCHLECHTERUNTERSCHIEDEN

**A57. Stimmen Sie folgenden Aussagen in Bezug auf Ihre Branche zu?**

Aussage	Ich stimme zu	Ich stimme nicht zu	Ich weiß es nicht
1. Der Eintritt in neue Märkte ist für frauengeführte Unternehmen gleich schwierig wie für männergeführte Unternehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die Leitung eines Exportunternehmens ist für Frauen und für Männer gleich schwierig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. In Exportunternehmen werden Frauen und Männer auf allen Ebenen gleich bezahlt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Die EU-Handelspolitik bietet frauen- und männergeführten Unternehmen die gleichen Chancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Frauengeführte Unternehmen haben den gleichen Zugang zu Informationen über die Geschäftstätigkeit außerhalb der EU wie männergeführte Unternehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 9. ABSCHLIESSENDE FRAGEN

### A58. *Wie hoch ist der ungefähre (wertmäßige) Jahresumsatz Ihres Unternehmens?*

1.  2 Mio. EUR oder weniger
2.  2-10 Mio. EUR (inklusive)
3.  10-50 Mio. EUR (inklusive)
4.  Über 50 Mio. EUR
5.  Vertrauliche Information

### A59. *Würden Sie die Möglichkeit in Betracht ziehen, Ihre Unternehmensdaten in ein europäisches Verzeichnis von Dienstleistungsexporturen aufzunehmen, um die Sichtbarkeit Ihres Unternehmens bei ausländischen Kunden zu erhöhen?*

1.  Ja
2.  Nein
3.  Ich bin bereits in einem europäischen Unternehmensverzeichnis. Bitte angeben: \_\_\_\_\_

### A60. *Wenn Sie möchten, senden wir Ihnen den Umfragebericht per E-Mail zu. Wir gewährleisten, dass Ihre E-Mail-Adresse keinen Dritten mitgeteilt wird. Sie wird streng vertraulich behandelt und nicht mit Ihren Umfrageantworten verknüpft.*

Ihre E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Danken Sie der befragten Person und beenden Sie das Interview.